

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 47

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Aufnahme Seidel

Wahltag in Spanien

daß sie recht ausgiebig von dem Recht Gebrauch gemacht haben, denn bei rund 15 Millionen Stimmberechtigten in ganz Spanien übertraf die Zahl der zur Urne gewanderten Frauen die Zahl der Männer um 700000. In mehreren Städten kam es zu schlimmen Ausschreitungen. Die Wahlen vom Sonntag brachten einen entscheidenden Sieg der Rechtsparteien. — Bild: Ein Arbeiter liest den Analphabeten unter seinen Kameraden die Wahlergebnisse vor.

Zum erstenmal seit der Proklamation der Republik im Mai 1931 hat das spanische Volk von seinem demokratischen Recht der Wahl wirklich Gebrauch gemacht. Am 19. November fanden die Wahlen in die Cortes statt. Die spanischen Bürger besitzen das Wahlrecht erst mit dem 23. Altersjahr. Auch die Frauen sind stimmberechtigt und es scheint,